

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch Sekundarstufe I, Ausgabe: 9

Titel: A Gap Year on Sanbona - Applying for a Placement (21 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

A Gap Year on Sanbona – Applying for a Placement

5.7

Vorüberlegungen

Lernziele:

Die Schüler sollen

- sich allgemeines landeskundliches Wissen über die Republik Südafrika aneignen.
- erfahren, was Gap Year bedeutet und sich überlegen, ob sie ein solches praktisches Jahr nach der Schule machen möchten.
- die Textsorten Brief, Bericht, Statement und Tagebuch üben.
- ein Bewerbungsschreiben verfassen und ein authentisches Bewerbungsformular richtig ausfüllen können.
- ihren Wortschatz zum Wortfeld "Umwelt" systematisieren und erweitern.
- die auf -ing endenden Wörter (present participle, gerund, adjective, etc.) in einem Text analysieren und übersetzen können.
- verschiedene Medien (Lexika, Internet) für ihre Recherche nutzen können.
- mit der Karte von Südafrika arbeiten können.

Anmerkungen zum Thema:

Diese Unterrichtseinheit ist geeignet für Schüler der **Klassenstufe 10** aller Schulformen. Sie enthält unterschiedliche Textsorten (Brief, Bericht, Website, Tabellen, Bewerbungsformular) sowie Karten von **Südafrika**. Die Aufgabentypen reichen vom analytischen Lesen von Texten über lexikalische und grammatische Aufgaben, Recherche und das Verfassen eines Tagebucheintrags bis hin zum kreativen Schreiben.

In dieser Unterrichtseinheit besteht die Textbasis aus mehreren Berichten und Artikeln über das **Sanbona Wildlife Reserve**. Dieses Wildreservat befindet sich in der Kleinen Karoo. Die Kleine und die Große Karoo sind Halbwüsten im Süden Südafrikas, die fast ein Drittel der Fläche des Landes einnehmen. Sanbona liegt innerhalb der Provinz Western Cape. Das Wort "kuru", von dem der Name der Wüsten abgeleitet ist, bedeutet in der Sprache der **San-Buschleute** "trocken, unfruchtbar, rau". Die **Karoo** ist auch bekannt für zahlreiche Fundstellen von Fossilien. Im Reservat der Karoo leben Bergzebras, Springböcke, Elenantilopen, Spießböcke, Kaffernadler und andere Greifvögel, aber auch die "Großen Fünf": Elefant, Löwe, Rhinozeros, Leopard und Büffel. Seit einigen Jahren werden im Reservat neben den Rangers auch junge Menschen im **Gap Year** beschäftigt.

Der Karoo-Nationalpark ist auf Touristen bestens eingerichtet. Er bietet Lehrpfade und andere Wanderwege, Übernachtungen in eigens dafür hergerichteten Hütten sowie eine 70 km lange Route für Fahrzeuge mit Vierradantrieb. Touristen können an Tages- und Nachtfahrten teilnehmen, die von der Parkverwaltung organisiert werden, oder auch das eigene Fahrzeug benutzen. Für die individuelle Ausstattung und Versorgung ist der Tourist selbst verantwortlich. Ein Text dieser Unterrichtseinheit enthält Empfehlungen zur **Outdoorausrüstung**. *Outdoor* und *Survival* sind magische Begriffe für Jugendliche. Sie werden deshalb sowohl die Texte als auch die weiterführenden Aufgaben sicher bereitwillig bearbeiten.

Die Unterrichtseinheit stellt nicht vorrangig das Reservat, sondern vor allem die Möglichkeiten eines befristeten Arbeitsaufenthalts junger Leute im **Gap Year** vor. Die Schüler werden dadurch angeregt sich Gedanken zu machen, was sie nach der Schule tun können und wollen.

Die Unterrichtseinheit soll die Schüler mit Südafrika bekannt machen und ihr Verständnis für das Land und seine Leute wecken. Ausgehend von den landeskundlichen Inhalten werden aber auch deutlich sprachliche Zielstellungen verfolgt.

5.7**A Gap Year on Sanbona – Applying for a Placement****Vorüberlegungen****Vorbereitung – Benötigte Materialien:**

- Weltkarte oder Karte von Südafrika
- Kopien von **Material M 1, M 3, M 5** und **M 8** in Klassenstärke
- Kopien von **Material M 7** in halber Klassenstärke
- einsprachige und zweisprachige Wörterbücher

Literatur, Internetseiten zur Vorbereitung:

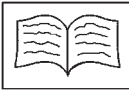
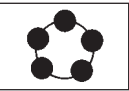

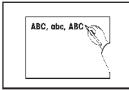


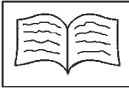

August Sycholt: Reiseführer Natur. Südliches Afrika. BLV Verlagsgesellschaft. München 1995 (eine sehr ausführliche Beschreibung der Naturreservate des Landes)

www.sanbona.com (eine Quelle umfassender Informationen über das *Sanbona Wildlife Reserve* sowie über Möglichkeiten, hier ein *Gap Year* zu verbringen)

www.worldwideexperience.com (die Website der internationalen Organisation *World Wide Experience*, die soziale Jahre, freiwillige Arbeitseinsätze und Camps in aller Welt beschreibt und vermittelt)

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: A Gap Year on Sanbona
2. Schritt: Welcome to Sanbona Wildlife Reserve
3. Schritt: Volunteering on Sanbona
4. Schritt: Applying for a Placement on Sanbona

A Gap Year on Sanbona – Applying for a Placement	5.7
Unterrichtsplanung	
<p>1. Schritt: A Gap Year on Sanbona</p> <p>Nur wenige Schüler bzw. Lehrkräfte werden Südafrika aus eigener Anschauung kennen. Falls doch, ist der interessanteste Einstieg natürlich ein Bericht darüber, möglichst in Englisch, aber auch willkommen auf Deutsch.</p> <p>Ohne einen solchen Einstieg kann ein im Klassenraum hergestelltes Ambiente (Gegenstände aus einem Eine-Welt-Laden, Poster, Bücher, eventuell eine DVD u.a.m.) die Schüler auf das Thema Südafrika einstimmen. Dann beginnt die Unterrichtseinheit direkt mit dem Text von Material M 1 "Thinking about a Gap Year on Sanbona Wildlife Reserve". Die Lektüre beginnt mit der provozierenden Frage "<i>Are you thinking about a Gap Year?</i>". Um diese Frage verstehen und beantworten zu können, muss die Lehrkraft den Schülern wahrscheinlich zuvor erläutern, worum es sich bei dem Gap Year handelt. Die Annotations zum Text geben eine kurze Definition. In diesem Unterrichtsgespräch wird wohl auch das Wort <i>volunteering</i> fallen, das in diesem Fall ebenfalls semantisiert werden muss.</p> <p>Nach diesem kurzen <i>Warm-up</i> lesen die Schüler in Stillarbeit den kurzen Text. Weiterer lexikalischer Hilfen bedürfen sie sicher nicht, da ausreichend Annotations gegeben werden. Während die Schüler arbeiten, kann die Lehrkraft ein Tafelbild vorbereiten, in dem eine Seite für die zusammenfassende Darstellung der möglichen Formen und Funktionen der <i>-ing forms</i> vorgesehen ist. Die andere Seite kann für eine kurze schriftliche Definition des Begriffs <i>Gap Year</i> reserviert werden.</p> <p>Das Material M 1₍₂₎ enthält die schon vorbereitete Übersicht aller im Lesetext und in den Annotations vorkommenden Wörter, die auf <i>-ing</i> enden. Wenn die Lehrkraft einen höheren Anspruch stellen möchte, kann den Schülern auch aufgetragen werden, diese Liste selbst zu erstellen. In diesem Fall sollte die Lehrkraft deren Vollständigkeit kontrollieren.</p> <p>Im Material M 2 sind die Lösungsvorschläge für Bedeutung und grammatische Form/Funktion der auf <i>-ing</i> endenden Wörter vorgegeben. Form und Funktion sind sehr kurz beschrieben und bedürfen wahrscheinlich weiterer Erläuterungen bzw. der Zusammenfassung an der Tafel (s. oben).</p>	    
<p>2. Schritt: Welcome to Sanbona Wildlife Reserve</p> <p>Der Text von Material M 3 "Welcome to Sanbona Wildlife Reserve" ist wiederum kurz, aber etwas anspruchsvoller. Aus diesem Grund sind auch mehr Wörter in den Annotations erklärt. Der Text hat die Aufgabe, die Schüler näher mit dem Wildreservat bekannt zu machen und sie anzuregen, selbst Informationen über Südafrika einzuholen.</p> <p>Die Aufgaben der Assignments betreffen die Arbeit an der Karte von Südafrika und einige weitere landeskundliche Aspekte. Unter den Karten von Material M 3₍₃₎ sind die Aufgaben a) bis e) aufgeführt. Die Antworten auf die beiden ersteren können direkt den Karten entnommen werden. Die Antwort auf die Frage nach den Hauptstädten (c) verlangt gutes Allgemeinwissen oder eine Recherche. Die Lehrkraft kann aber auch die drei Ortsnamen nennen (Pretoria, Cape Town, Bloemfontein), von den Schülern in der größeren der drei Karten suchen lassen und selbst eine Erläuterung dazu geben (s. die Lösungsvorschläge in Material M 4).</p>	  

5.7

A Gap Year on Sanbona – Applying for a Placement

Unterrichtsplanung

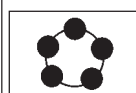


Die **Aufgaben d) und e)** verlangen wieder die selbstständige Tätigkeit der Schüler. Sie lesen die Kartenlegende und entnehmen ihr die Flächengröße Südafrikas, müssen die Fläche Deutschlands kennen oder nachschlagen und können dann die Antwort auf d) geben. Hier und bei mehreren der Aktivitäten dieser Unterrichtseinheit bietet sich ein **fächerübergreifendes Zusammenwirken** mit dem Geografieunterricht an.

Wahrscheinlich nur im Internet finden die Schüler nähere Ausführungen über die Route 62, nach der die **Aufgabe e)** fragt. Wenn während des Unterrichts kein Internetzugang gegeben ist, kann dieser Teil auch als **Hausaufgabe** erteilt werden.



Die **Aufgabe 2** verlangt ebenfalls die selbstständige Recherche der Schüler, um eine kurze Antwort auf die Frage darauf zu finden, was *Afrikaans* ist. Natürlich wird sich die Lehrkraft nicht mit der Antwort "eine Sprache" zufrieden geben. In den **Lösungsvorschlägen** findet sie eine kurze Beschreibung der Herkunft und Funktion von *Afrikaans* in Südafrika.



Die **Aufgabe 3** regt die Schüler zu einer kurzen Stellungnahme an. Die Aufgabe geht aus von der Textstelle, in der es um die Visionen der San geht, der Ureinwohner dieses Landstrichs, die ihn auch heute noch bewohnen. Die Schüler sollen, über das Thema der Unterrichtseinheit hinausgehend, ihre eigenen Visionen beschreiben. Diese müssen nichts mehr mit dem Thema "Südafrika" oder "Umwelt" zu tun haben. Dies ist ein sehr hoher Anspruch. Die Schüler haben aber bestimmt ihre eigenen Vorstellungen davon, was in ihrer Familie, in der Schule, der Stadt oder in der ganzen Welt anders sein sollte. Diese Vision sollen sie beschreiben. Um den grammatischen Schwierigkeitsgrad nicht zu hoch werden zu lassen, soll das *statement* mit dem Satz "*I have a vision which is becoming reality.*" beginnen; die nachfolgenden Ausführungen können dann im Indikativ Präsens gehalten sein.



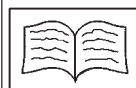
Das **Material M 4** enthält ausführliche **Lösungsvorschläge** zu den Aufgaben von **Material M 3**. Über die Route 62 ist ein englischer Originaltext eingefügt, wie ihn die Schüler auch im Internet finden könnten. Falls eine Internetrecherche nicht möglich oder nicht gewünscht ist, lesen entweder alle Schüler den kopierten Infotext oder die Lehrkraft lässt ihn ausgewählte Schüler lesen und vor der Klasse wiedergeben.



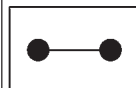
3. Schritt: Volunteering on Sanbona



Die Zielstellung dieses Schritts besteht darin, die Schüler noch anschaulicher mit der Tätigkeit eines Volontärs im *Gap Year* vertraut zu machen und sie auf diese Weise heranzuführen an die später auf sie zukommenden Aufgaben: das Ausfüllen eines Bewerbungsformulars und das Verfassen eines Schreibens, mit dem sie sich um einen Platz im Sanbona Wildlife Reserve bewerben wollen.



Die Texte dieser Unterrichtseinheit weisen einen aufsteigenden Schwierigkeitsgrad auf. Der Text "Volunteering on Sanbona" von **Material M 5** ist relativ lang und schwierig für die Schüler. Es empfiehlt sich deshalb, den Text mithilfe des **Wörterbuchs** und in **Partnerarbeit** lesen zu lassen.



Die Aufgaben der **Assignments** von **Material M 5** sind wiederum zum Teil sprachlich orientiert und arbeiten zum anderen Teil das Thema weiter aus. In **Aufgabe 1** erhalten die Schüler die Fleißaufgabe, aus den drei bisher gelesenen Texten möglichst viele auf das Thema "Umwelt" im weiteren Sinn bezogene Vokabeln herauszusuchen und im tabellarisch ange-